



## Verein für Kulturforschung Graubünden

Samstag, 5. September, 9.30–16.30 Uhr

### *Auf Schmuggler-Spuren unterwegs im Fextal – Ganztägige Exkursion*

Mirella Carbone und Joachim Jung, wissenschaftliche Mitarbeitende des Instituts für Kulturforschung Graubünden, forschen gegenwärtig zum Schmuggelverkehr, der v.a. in der ersten Hälfte des 20. Jh. zwischen Oberengadin/Fextal und Bergell auf der einen, Val Masino, Valmalenco und Valchiavenna auf der anderen Seite florierete.

Im Laufe der Exkursion werden Carbone und Jung über die äusserst beschwerlichen Schmugglererrouten berichten, die von der Val Malenco über eine Grenze aus teilweise vergletscherten Dreitausendern ins Fextal führten und die während der Mussolini-Diktatur und des Zweiten Weltkriegs auch von zahlreichen italienischen Flüchtlingen benützt wurden.

#### **Programm**

09.30 h: Treffpunkt in Sils Maria an der Pferde-Omnibus-Haltestelle (Via Maistra).

09.50–10.40 h: Fahrt mit dem Pferde-Omnibus durch das Fextal bis zum Hotel Fex.

10.45–11.15 h: Spaziergang zur «Cheva Plattas da Fex», dem ehemaligen Steinbruch, in dem einst die einzigartigen «Fexerplatten» aus Glimmerschiefer gewonnen wurden. Die Steinbruch-Arbeiter stammten grösstenteils aus der Val Malenco und waren stark in die Schmuggelgeschäfte involviert. Die einstige, vor kurzem restaurierte Arbeiterunterkunft ist Museum geworden. Dort ist während des Sommers 2020 eine temporäre Ausstellung zum Thema Schmuggel zu sehen.

11.15–12.15 h: Reto Zuan, Mitglied der Stiftung «Cheva Plattas da Fex», führt durch die Anlage und die Ausstellung.

12.45–14.00 h: Mittagessen im Hotel Fex.

14.00–16.30 h: Spaziergang über die Weiler Curtins, Crasta und Platta zurück nach Sils. Unterwegs berichten Carbone und Jung über Geschichte, Literatur und Kunst rund um das Fextal.

**Unkostenbeitrag:**

CHF 60.- pro Person für Mitglieder des Vereins für Kulturforschung Graubünden.  
Nichtmitglieder bezahlen CHF 68.- Im Preis inbegriffen sind die Kutschenfahrt, die Führungen und das Mittagessen (exkl. Getränke).



**Anmeldungen bis spätestens 30. August 2020 an:**

Institut für Kulturforschung Graubünden, Büro Sils/Segl, 081-826 5224, oder E-Mail:  
[mirella.carbone@kulturforschung.ch](mailto:mirella.carbone@kulturforschung.ch)

Name/Adresse/E-Mail:

.....  
.....

Anzahl Personen: .....

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 20 beschränkt. Bitte, melden Sie sich frühzeitig an. Die Bezahlung erfolgt mit der Anmeldung.

Kontodaten: UBS AG, Kontoinhaber: Mirella Carbone, IBAN: CH02 0022 1221 4271 2245 M